

BLICK-KONTAKT

FREUNDESBRIEF | BERICHTE | TERMINE
NR.2 / FEBRUAR 2011

2. Landesjugendreferent im Landesverband

Wie schon in unserer ersten Ausgabe berichtet, möchten wir am 01.09.2011 Michael Bayer als 2. Landessekretär einstellen. So langsam wird es ernst und es ist toll zu sehen, dass schon einige Menschen ihr Herz und ihre Brieftasche geöffnet haben.

Bis jetzt haben wir von Freunden und Freundinnen die Spendenzusagen in Höhe von 4500 Euro im Jahr. Dafür sind wir dankbar, leider reicht dies natürlich noch nicht (unser Ziel sind 20.000 Euro).

Vielleicht können wir auch Sie für dieses Projekt gewinnen und begeistern. Michael Bayer soll vor allem im Bereich der Jungschar- und Konfirmandenarbeit (KonfiCamp, KonfiTür[e]) neue Impulse setzen. Dazu haben wir auch schon konkrete Ideen. (z.B. Jungschar-Aktion Seite 2).

Wären sie gerne einer derjenigen, die neue Impulse in den Jungscharen der Pfalz ermöglichen? Dann helfen Sie uns, die Arbeit finanziell und personell besser auszustatten. Bitte melden Sie sich bei uns!

Herzlichen Glückwunsch:

Der **CVJM Pirmasens** hat im Dezember für sein Engagement im Rahmen des Konzeptes „Pakt für Pirmasens“ den Sonderpreis des „Helmut-Simon-Preis“ gewonnen. Ministerpräsident Kurt Beck hob hervor, dass dieses Projekt vom CVJM Pirmasens wohl das „ehrenamtlichste Projekt aller Bewerbungen“ war.

Auch der **CVJM Katzweiler** wurde bei der „Grünen Woche“ in Berlin von Bundesministerin Aigner mit dem 2. Platz des Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Naturerleben“.

Angedacht

Wer ist eigentlich ELGÅ?

Vor ein paar Wochen war ich in einem großen schwedischen Möbelhaus um einen neuen Schrank zu kaufen. Er hatte sogar einen Namen nämlich ELGÅ. Ich hatte mich sofort in ihn verliebt. Also schnell eingeladen und direkt daheim aufgebaut, doch nach stundenlangem Schrauben stellte ich fest, dass eine Schraube übrig war. Irgendwo hatte ich sie wohl vergessen einzusetzen. Ich dachte mir aber, dass dies nicht weiter wichtig wäre. Voller Elan begann ich den Kleiderschrank einzuräumen, doch dann stieß ich an den Schrank. Er begann zu wackeln und fiel zusammen. Da saß ich nun vor dem Bretterhaufen, mit der kleinen 'unwichtigen' Schraube in der Hand.

Es gibt die verschiedensten Typen von uns Menschen auf dieser Welt - Das ist auch gut so - doch alleine kann nicht viel bewirken, denn nur gemeinsam entfalten wir unsere Stärke. So gibt es diejenigen, denen man ihre Stärken sofort ansieht, und andere mit verborgenen Talenten. Die scheinbare Schwäche des einen, kann des anderen Stärke sein.

„Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch nur ein Leib sind: so auch Christus“ (1.Kor. 12,12).

So sollte jeder zu seinen Stärken stehen und das tun was er kann. Denn dies bereichert die Gemeinschaft, egal in welcher Form man sich einbringt. Es ist nur wichtig, dass man sich einbringt und von seinem Tun und Handeln überzeugt ist.

Dennis Fellhauer aus Schifferstadt,
MiWo-Aufbaukurs 2010



CVJM'er aus Pirmasens bei Preisverleihung

BERICHTE

**START UP - EDENKOBEN - JUNGSCHE AKTION - CHURCH NIGHT
LIVING WATER - UNESCO AUSZEICHNUNG - MIWo 2010
BERICHT AUS COSTA RICA**

Start Up Vorderpfalz Ute Kettler

Ich blicke auf spannende und abwechslungsreiche erste Wochen zurück. An denen möchte ich euch Anteil haben lassen. Es freut mich sehr, dass ich überall sehr herzlich und offen aufgenommen wurde.



In Neustadt startete ich erst einmal mit einer großen Aufräum- und Wegwerfaktion: In gemeinsamer Arbeit entrümpelten wir mein Büro. So, dass ich jetzt einen Arbeitsplatz habe an dem ich mich wohl fühle und es sich auch gut arbeiten lässt.

Nach und nach lernte ich immer mehr Mitarbeiter, Jugendliche und die Vorstände kennen.

Aber ich machte mich auch schnell an die praktische Arbeit und startete in Neustadt eine Jungschar im Alter von 8 -12 Jahren. Zudem lernte ich die TEN SING-Arbeit kennen, die mir bislang eher unbekannt war. Es ist einfach schön zu sehen, wenn Jugendliche so viel Spaß gemeinsam an einer Sache haben und Hand in Hand für ein Projekt arbeiten und es auf die Beine stellen.

Ein großes Event war der Weinfeststand beim Winzerumzug. So lernte ich gleich die Kultur der Pfälzer kennen und war gleich mittendrin dabei. Es gab zwar beim Weinausschank noch einige kleine Wissenslücken und Kommunikationsprobleme, die aber sofort behoben werden konnten.

In Edenkoben wurde ich offiziell in einem Gottesdienst begrüßt. Danach machten wir uns gemeinsam zum

Hungermarsch auf. Ebenso wurde ich dort freudig in einem Mädels-Teenkreis und in der Jungschar aufgenommen.

Für den Landesverband durfte ich ein super schönes Wochenende mit den Teilnehmern des Orientierungskurses verbringen. In Spielen, Bibelarbeit und Aktionen setzten die Jugendlichen sich mit dem Thema auseinander und lernten kennen, was es alles bedeutet, wenn man ein Mitarbeiter sein möchte.

Zudem traf ich mich mit den Mitarbeitern des Jugendkreises B9 aus Schifferstadt. Dort wollen wir wieder voll durchstarten und den Kreis neu gestalten.

Ein persönliches Highlight war für mich der Aussendungsgottesdienst im Rahmen der Delegiertenversammlung. Ein riesen Dank an alle, die sich mit eingebracht haben.

Nach so einem guten Start freue ich mich auf die weitere Arbeit und bin gespannt, was alles passiert.

Ute Kettler

CVJM Edenkoben spendet € 500,00 an Edenkobener Tafel

Der CVJM Edenkoben e.V. bewirtschaftet jedes Jahr am Owwergässer Weinfest den Laurentiushof im Weingut Croissant. Mit Unterstützung vieler fleißiger Hände, darunter auch Kinder und Jugendliche, wird 5 Tage lang ehrenamtlich am Getränkeausschank und der Essensausgabe gearbeitet. Ebenso werden jedes Jahr viele Kuchen aus der Gemeinde und vom Freundeskreis des CVJM gespendet.. Nach Absprache unter den Verantwortlichen der zuständigen CVJM-Gruppe wurden nun aus dem diesjährigen Gesamterlös € 500,00 an die

Edenkobener Tafel gespendet. Am Donnerstag, dem 07.10.2010 hat die Scheckübergabe stattgefunden, worüber sich die ehrenamtlichen Helfer der Edenkobener Tafel sehr erfreut zeigten.

Bericht CVJM Edenkoben



Jungschar-Aktion Ab September 2011

Als Einstieg für die Arbeit von Michael Bayer wollen wir eine Jungschar-Weltreise starten. Die Idee: Michael Bayer besucht eure Jungschar (zwischen September und Dezember 2011) und dann begeben wir uns gemeinsam auf eine Weltreise. Euch erwartet ein cooles Spielprogramm, interessante Infos aus fernen Ländern und eine spannende Reise-geschichte. Im Anschluss bekommt ihr euer Startkapital in Höhe von 100 € bar überreicht.

Dann sind die Jungscharen dran und werden gemeinsam aktiv. Jetzt geht's erst richtig los. Das Geld soll vermehrt werden - dazu ist Zeit bis Juni 2012.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, Kuchen verkaufen, Flohmarkt organisieren, Theater spielen, ...

Jede Jungschar, die mitmacht, ist zu einem „weltweiten“ Abschlussfest im Sommer 2012 eingeladen. Hier dürft ihr euer erwirtschaftetes Geld mitbringen. Das wird für unser Partnerprojekt in Costa Rica verwendet.

Church Night: „Entdeckerfieber“

in Katzweiler am Reformationstag
Reformationstag statt Halloween? Diese Frage stellte sich denen, die die protestantische Kirche in Katzweiler füllten, offensichtlich nicht. Die Stimmung war grandios. In verblüffender Weise verband die vom CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn und der

Jugendzentrale Lauterecken-Otterbach veranstaltete Feier nämlich Gottesdienst, Theaterspiel, Party und Entdeckeraktionen.

Über 240 Jugendliche waren der Einladung gefolgt, die Nacht der Reformation „anders“ zu feiern. Mit einem zugleich lustigen wie tief sinnigen Anspiel wurde das Gleichnis von dem Mann erzählt, der all seinen Besitz verkaufte, um einen Acker zu erwerben, weil er dort einen Schatz gefunden hatte, der Licht und Wärme für ihn ausstrahlte. Diesen Acker wollte er um jeden Preis haben.

Mit einem Erfahrungsbericht der CVJM'erin Jana Michel, die selbst diesen Schatz als Licht für sich entdeckt hatte, wurden die Gedanken in die Zuhörerschaft getragen. Einhergehend mit der Ermunterung, selbst nach dem Schatz des Lebens zu suchen. Viel Applaus erntete die Band „Accepted“ des Gemeinschaftsverbands Rodenbach. Im Anschluss luden die Organisatoren zu vielfältigen Aktivitäten um die Kirche ein. Alleamt zum Thema „Entdeckerfieber“: eine Schatzsuche durch Graben, Monkeybaumklettern, Geocaching, Slackline und Sinnenerleben im „Raum der Elemente“. Für das leibliche Wohl war von der Vorsitzenden des CVJM-Pfalz Margit Obländer-Zech bestens gesorgt.

Dekanats-Press-Beauftragter Benjamin Fett

Living Water—Come See

Der CVJM Chor „Living Water“ aus Haßloch konnte im Herbst rund 100 Besucher der Paulskirche in Haßloch mit seinen Liedern begeistern. Mit dem Lied „Schöpfer des Universums“ bekamen diese gleich einen fetzigen Beginn geboten. Nach einem Lied zur Jahreslosung leitete Jugendreferent Ingo Stöver mit einer Kurzpredigt zum Titelsong „Come see“ über. Bei dem nun folgenden gefühlvollen und ruhigen Teil war das Knistern in der Luft spüren.

Im Mitsingteil hatte das Publikum Ge-

legenheit sein Können zu zeigen. Am Ende hatten die Zuschauer nicht genug und verlangten Zugaben, die der Chor gerne gab. „Es war ein ganz toller Abend, es hat super geklappt und wir hatten ein tolles Publikum“, freuten sich die Akteure.

Anja Stöver



Auszeichnung der UNESCO

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das Bildungskonzept des CVJM Pfalz e.V. als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Aktionen, die die Anliegen dieser welt-

weiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Die Auszeichnung wurde am 23.02.2011 bei der Bildungsmesse „didacta“ in Stuttgart übergeben.

Ausgezeichnet wurde unsere Bildungsarbeit im Zeichen des CVJM-Dreiecks. Das nachhaltige Lernen mit Kopf, Herz und Hand liegt unseren Angeboten zugrunde. Wir ermöglichen: wissen, (er)leben und begegnen. (Mehr Infos www.cvjm-pfalz.de)

MiWo 2010

17 Grundkursler, 8 Aufbaukursler und 3 Mitarbeiter trafen sich fröhlich vergnügt in den Herbstferien vom 08. – 15.10.2010, zur diesjährigen CVJM-MiWo, die MitarbeiterInnenwoche im CVJM Pfalz.

Wie geplant, wurde ein abwechslungsreiches Programm zu Themen wie „Erzählen“, „Entwicklungspsychologie“, „Seelsorge“, „Gruppensoziologie“, „Aufsichtspflicht“, oder „Leiter werden, sein und bleiben“ durchgeführt.

Die Abendprogramme waren ebenfalls ausgefüllt. So hatten kleine Gruppen des Grundkurses für alle ein buntes Spieleprogramm vorbereitet. An einem Abend berichtete uns André Klein über seine Zeit in Costa Rica. Den Höhepunkt bildete am Freitag unser Sendungsgottesdienst. Mit Tränen in den Augen verabschiedeten sich viele der Teilnehmer am Ende der Zeit und vereinbarten, sich möglichst bald wieder zu treffen. Für 2011 ist wiederum eine Mitarbeiterwoche in den Herbstferien geplant. Voraussichtlicher Termin wird der 30. September bis 07. Oktober 2011 sein, am altbewährten Ort auf der Johannishöhe in Otterberg.

Bericht aus Costa Rica

Schon seit 4 Monaten darf ich in Costa Rica verbringen und werde nun versuchen euch von meiner kleinen Welt zwischen ACJ, Kindern, meiner Gastfamilie und einer genialen Landschaft zu berichten.

Mir selbst geht es hier sehr gut, ich fühle mich sehr gut aufgehoben, in meiner Gastfamilie und auch ACJ.

Ich arbeite wöchentlich wechselnd mit den größeren (7-11 Jahre) und den kleineren (0-6 Jahre) Kindern der Ana Frank Kindertagesstätte. Wir basteln, tanzen, singen, beten, essen, malen, spielen, rennen, hüpfen, reden, lesen, lernen, knuddeln, lachen und weinen. Die Kinder sind rotzfrech, anhänglich, herzlich, liebebedürftig, anstrengend, wissbegierig und voller Tatendrang. Ich habe sie unglaublich gerne und finde es beeindruckend, die Entwicklungen der Kinder mitzuerleben. Man merkt, dass sie viel Aufmerksamkeit, Zuneigung, Herausforderung, Grenzen, Förderung und Beschäftigung brauchen.

Ich darf noch 6 Monate hier verbringen und freue mich auf die Zeit, die mir hier bleibt! Vielen Dank für eure Gebete, Anteilnahme, Interesse und finanzielle Unterstützung. Eure Ruth



TERMINE:

- 16.03.2011 19.30 Uhr „Dank-Stelle“ auf der Johannishöhe
- 26.03.2011 ab 8.30 Uhr „Ora et labora auf der Johannishöhe
- 03.04.2011 15.00 Uhr Freundestag auf der Johannishöhe
- 30.04.2011 „Jesus Night“ in Haßloch
- 02.06.2011 Himmelfahrtstreffen am und im
CVJM-Waldhaus Kirschtal bei Bad Dürkheim
- 07.06.2011 18.00 Uhr „Dank-Stelle“ auf der Johannishöhe
- 18.08.2011 Film- und Backhaus Nacht auf der Johannishöhe
- 02.- 04.09.2011 Orientierungskurs für junge Mitarbeiter/innen
CVJM-Waldhaus Kirschtal
- 30.09 - 07.10.2011 MiWo (Grund- und Aufbaukurs) Johannishöhe
- 14.-16.10.2011 „Feiert Jesus“ Musikwochenende
- 29.10.2011 ab 8.30 Uhr „Ora et labora“ auf der Johannishöhe
- 31.10.2011 Church Night in der ganzen Pfalz
- 10.11.2011 19.30 Uhr Dankstelle
- 18.-19.11.2011 WIR Wochenende mit Einführung von Michael Bayer
- 19.11.2011 Novemberwerkstatt auf der Johannishöhe
- 26.11.2011 Novemberwerkstatt auf der Johannishöhe

Mehr Infos benötigt? Bitte bei uns telefonisch, per Post oder Mail melden.

CVJM Pfalz e.V.

Johannisstr. 31 | 67697 Otterberg | Tel. 06301-7150-0
Fax. 06301-7150-49 | info@cvjm-pfalz.de

Kreissparkasse Kaiserslautern;
BLZ 54050220 Konto 7 604 028

